

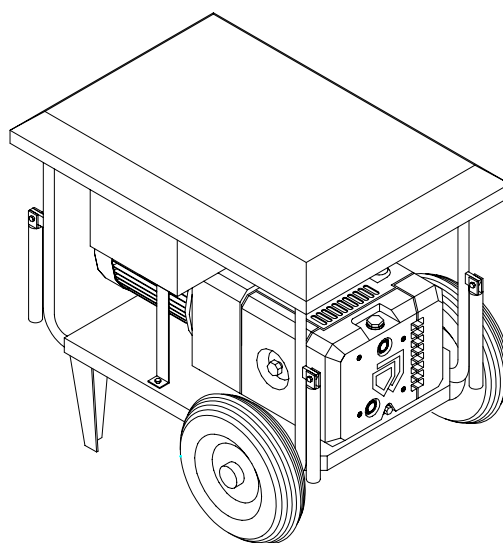
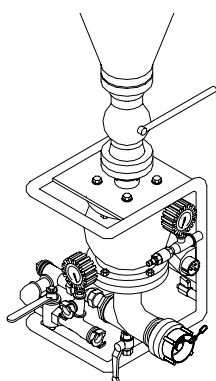
BEDIENUNGSANLEITUNG

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung 00 09 37 92)

(Artikelnummer der Maschine 00 04 50 17)

Pneumatische Förderanlage

PFT SILOMAT Q - R



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| <u>Inhaltsverzeichnis</u> | <u>2</u> |
| <u>Sehr geehrter PFT-Kunde</u> | <u>3</u> |
| <u>Bestimmungsgemäße Verwendung</u> | <u>4</u> |
| <u>Funktionsbeschreibung</u> | <u>4</u> |
| <u>Gefahren und Hinweissymbole</u> | <u>5</u> |
| <u>Grundlegende Sicherheitshinweise</u> | <u>6</u> |
| <u>Übersicht Förderblock</u> | <u>7</u> |
| <u>Übersicht Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828</u> | <u>8</u> |
| <u>Übersicht Kompressor und Luftarmatur Art.00039222</u> | <u>9</u> |
| <u>Technische Daten</u> | <u>10</u> |
| <u>Einstellwerte</u> | <u>11</u> |
| <u>Anschließen der Silomat Q – R</u> | <u>12</u> |
| <u>Anschließen der Silomat Q - R</u> | <u>13</u> |
| <u>Inbetriebnahme</u> | <u>13</u> |
| <u>Inbetriebnahme</u> | <u>14</u> |
| <u>Arbeitende</u> | <u>15</u> |
| <u>Transport</u> | <u>15</u> |
| <u>Störung - Ursache - Abhilfe</u> | <u>16</u> |
| <u>Wartung</u> | <u>17</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Tragegestell Art.20566607</u> | <u>18</u> |
| <u>Ersatzteilliste Anhänger Tragegestell Art.20566607</u> | <u>19</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Achse</u> | <u>20</u> |
| <u>Ersatzteilliste Achse</u> | <u>21</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Rotationskompressor DP 2.100 7,5KW Art.00039222</u> | <u>22</u> |
| <u>Ersatzteilliste Rotationskompressor DP 2.100 7,5KW Art.00039222</u> | <u>23</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Drucksteuerung</u> | <u>24</u> |
| <u>Ersatzteilliste Drucksteuerung</u> | <u>25</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828</u> | <u>26</u> |
| <u>Ersatzteilliste Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828</u> | <u>27</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828</u> | <u>28</u> |
| <u>Ersatzteilliste Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828</u> | <u>29</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Förderblock</u> | <u>30</u> |
| <u>Ersatzteilliste Förderblock</u> | <u>31</u> |
| <u>Ersatzteilzeichnung Förderblock</u> | <u>32</u> |
| <u>Ersatzteilliste Förderblock</u> | <u>33</u> |
| <u>Schaltplan</u> | <u>34</u> |
| <u>Schaltplan</u> | <u>35</u> |

Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die pneumatische Förderanlage PFT SILOMAT Q - R ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen. Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird Ihnen die pneumatische Förderanlage PFT SILOMAT Q - R ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche die pneumatische Förderanlage PFT SILOMAT Q - R ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Förderganges. Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach dem Einlaufen korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Grundsätzlich sind von jedem Auslieferungsmonteur nach erfolgter Übergabe und Einweisung der pneumatischen Förderanlage PFT SILOMAT Q - R, also nach etwa zwei Betriebsstunden, folgende Kontrollen bzw. Einstellungen durchzuführen:

- 1) Drucksteuerung
- 2) Füllstandmelder
- 3) Kabel
- 4) Sicherungen
- 5) Steckverbindungen

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

© by Knauf PFT GmbH & Co. KG

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PFT SILOMAT Q – R ist eine Förderanlage zur kontinuierlichen, pneumatischen Versorgung von Mischpumpen mit fabrikmäßig Vorgemischtem Fertigmörtel aus Drucksilos und Containern.

Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller!

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

- 1) Anschluss Schaltschrank - Füllstandmelder
- 2) Anschluss Schaltschrank – Förderblock 42 V
- 3) Anschluss Baustrom - Schaltschrank
- 4) Anschluss Kompressor – Steuerluft
- 5) Anschluss Förderblock - Förderluft
- 6) Anschluss Förderblock – Putzmaschine
- 7) Anschluss Förderblock - Siloluft

Funktionsbeschreibung

Arbeitsablauf bei Drucksilo / Container-Betrieb

Wenn der Füllstandmelder der Putzmaschine „Leer“ meldet, öffnet sich das Quetschventil im Förderblock und bei geöffnetem Silo-Auslauf-Kugelhahn wird Material durch den Silo / Containerdruck in die Förderleitung gepresst.

Gleichzeitig beginnt der Kompressor zu arbeiten, bläst Luft in die Förderleitung und transportiert das Material durch den Förderschlauch zur Putzmaschine. Dabei baut sich in der Förderleitung Druck auf, der mit einem Druckschalter überwacht wird.

Sobald die Anforderung nicht mehr anliegt schließt die Absperrklappe im Förderblock. Der Kompressor läuft noch so lange, bis die eingestellte Nachlaufzeit beendet ist und der Druck in der Förderleitung unter den eingestellten Wert gesunken ist (Förderleitung leer).

Sobald wieder ein Signal vom Füllstandmelder am Schaltschrank der PFT SILOMAT Q - R Anlage anliegt, beginnt die Förderung von neuem.

Gefahren und Hinweissymbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.



Warnung vor heißer Oberfläche Hot surface

Verhalten:

Heiße Oberflächen dürfen nicht ohne Schutzhandschuhe berührt werden.



Altöl Used oil

Verhalten:

Nur Altöl in den Entsorgungscontainer schütten, wenn es sich um reines Öl handelt. (Keine Gemische, wie z.B. Benzin-Ölgemisch, hineinschütten!)



Warnung vor einer Gefahrstelle General danger

Verhalten:

Die Warnung vor der Gefahr ist zu beachten und ihr muss mit der notwendigen Vorsicht (z.B. Schutzbekleidung) bzw. Sorgfalt begegnet werden.



Warnung vor gefährlicher, elektrischer Spannung Danger: electricity

Verhalten:

In dem so gekennzeichneten Arbeitsraum dürfen nur solche Personen Arbeiten ausführen, die die notwendige Sachkunde (z.B. Elektrofachkräfte oder elektrotechnisch unterwiesene Personen) und die notwendige Beauftragung vom Unternehmer besitzen.

Unbefugte dürfen die gekennzeichneten Arbeitsplätze nicht betreten oder den gekennzeichneten Schrank nicht öffnen.

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an Spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Die Förderleitungen sind sicher und nicht über scharfe Kanten geknickt zu verlegen!
16. Vor dem Öffnen von Förderleitungsverbindungen ist Drucklosigkeit herzustellen!

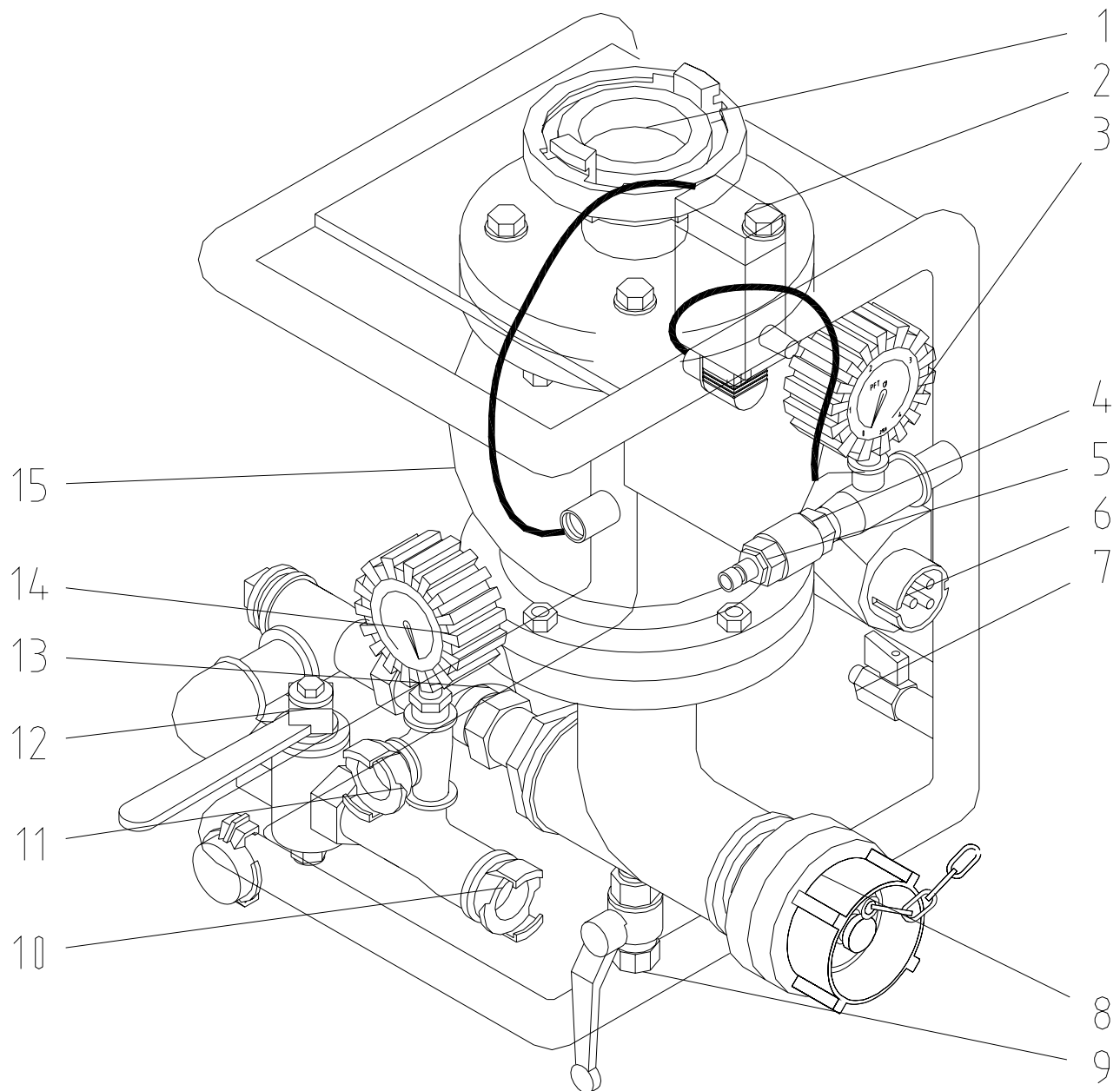


17. Beim Beseitigen von Verstopfungen muss sich die handelnde Person so aufstellen, dass sie von austretendem Mörtel nicht getroffen werden kann. Außerdem ist eine Schutzbrille zu tragen. Andere Personen dürfen sich dabei nicht in der näheren Umgebung der Maschine befinden!
18. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muss geeignetes Schallschutzmittel zur Verfügung gestellt werden.



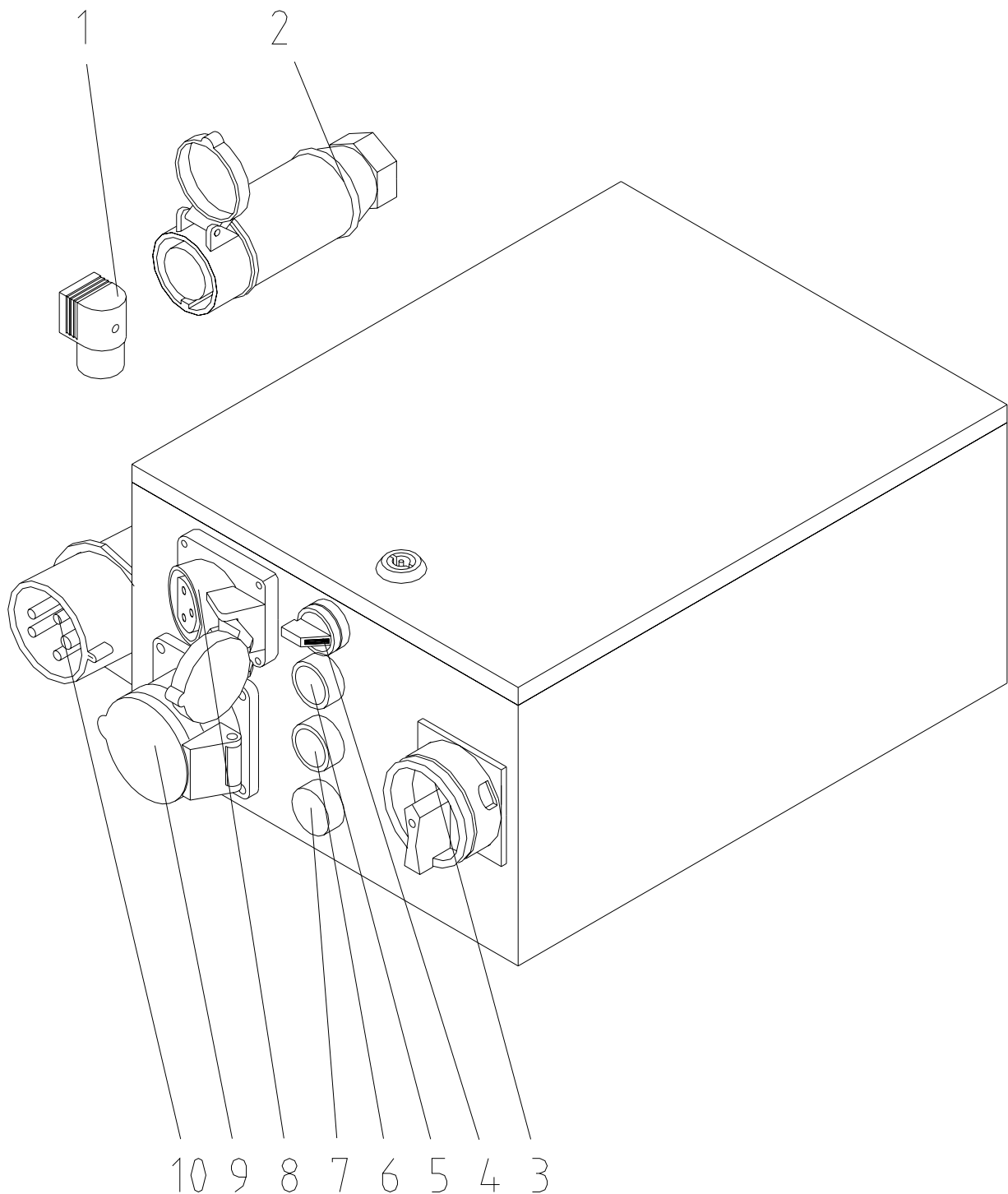
19. Bei Spritzarbeiten ist, falls erforderlich, geeigneter Personenschutz zu tragen: Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzbekleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutz
20. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Übersicht Förderblock



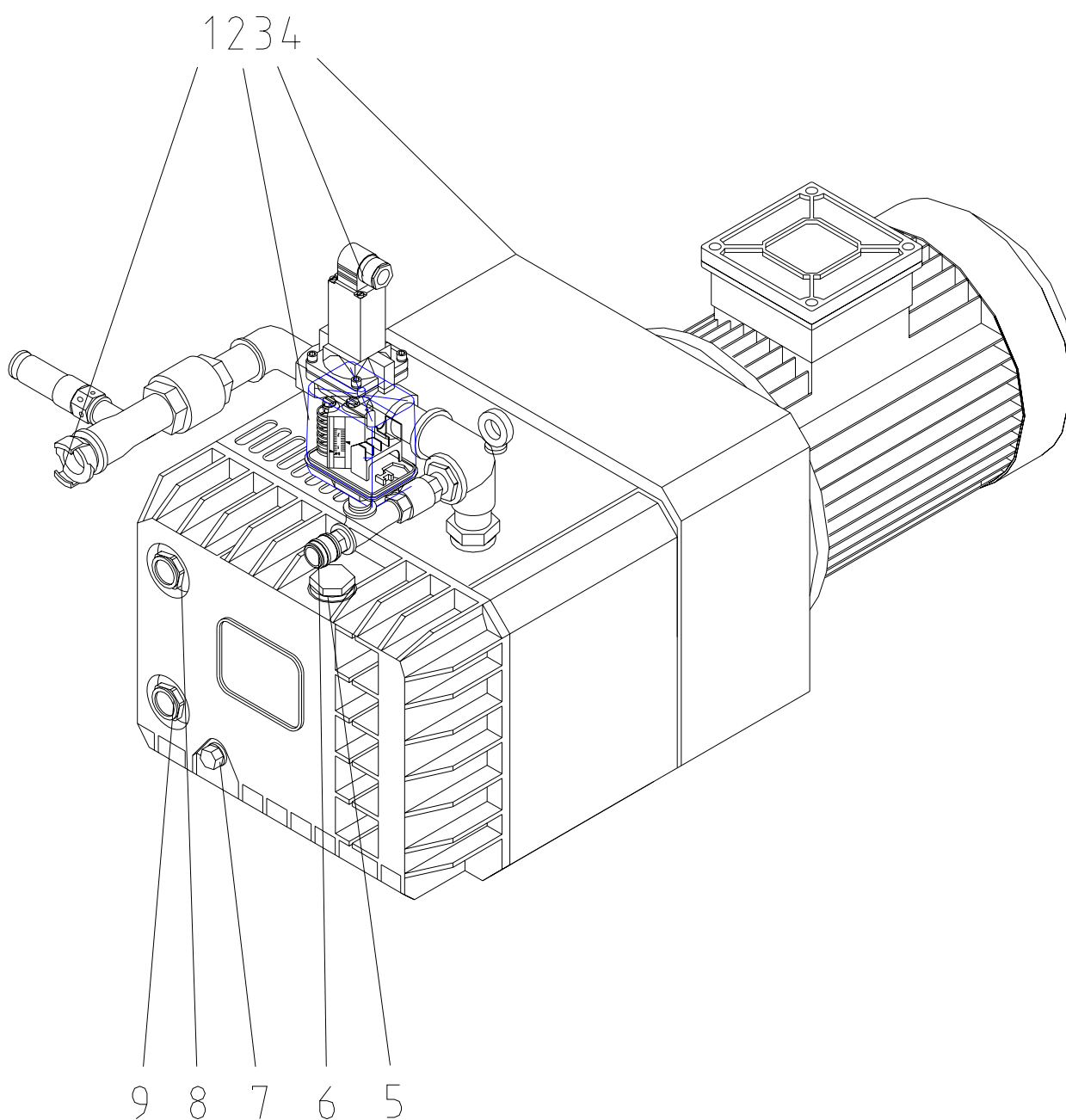
| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Anschluss Drucksilo | 9. Ablasshahn Material |
| 2. Magnetventil | 10. Anschluss Förderluft |
| 3. Luftdruckmanometer Steuerluft | 11. Anschluss Siloluft |
| 4. Rückschlagventil Steuerluft | 12. Dosierung Förderluft |
| 5. Anschluss Steuerluft | 13. Rückschlagventil Förderluft |
| 6. Anschluss Steuerkabel | 14. Luftdruckmanometer Siloluft |
| 7. Ablasshahn Druckluft | 15. Quetschventil |
| 8. Anschluss Materialschlauch | |

Übersicht Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828



| | |
|---|---|
| 1. Stecker zum Magnetventil | 6. Steuerstrom Magnetventil 3x16A 1h weiß |
| 2. Hauptschalter | 7. Hand 0 Auto. |
| 3. Taster rot Aus | 8. Leuchttaster grün Ein |
| 4. Störung | 9. CEE-Steckdose 3x16A Steuerstrom |
| 5. CEE-Anbausteckdose 5x32A ROT für G4 G5 | 10. Hauptstromanschluss 32A |

Übersicht Kompressor und Luftarmatur Art.00039222



| | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Anschluss Siloluft zum Drucksilo | 2. Druckschalter |
| 3. Magnetventil | 4. Kompressor |
| 5. Öleinfüllschraube | 6. Anschluss Steuerluft zum Förderblock |
| 7. Ölablsschraube | 8. Schauglas Ölkontrolle |
| 9. Schauglas Ölkontrolle | |

Technische Daten

Maße

| | |
|--------|---------|
| Länge | 1200 mm |
| Breite | 900 mm |
| Höhe | 950 mm |

Anschlusswerte

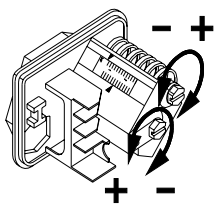
| | |
|-------------------|------------------------------|
| Anschlussleistung | 6 / 8 KW bei 400 V Drehstrom |
| Absicherung | 3x25 träge A |
| Anschlusskabel | 5x4 mm ² 32A |

| | |
|------------------------------|--|
| Anschlussleistung Kompressor | 7,5 KW |
| Luftleistung Kompressor | 100 Nm ³ /h |
| Max. Betriebsdruck | 2 bar |
| Förderleistung* | ca. 20 kg/min bei 80 / 140 m Förderweite |

| | |
|---|---------|
| Dauerschalldruckpegel | 82±1 dB |
| (gemessen bei geschlossener Haube und in 7m Entfernung) | |

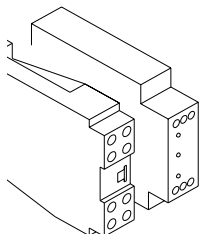
je nach Dichte des Trockenmaterials

Einstellwerte



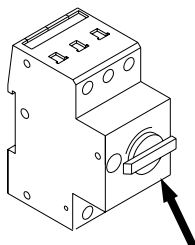
Druckschalter

| Funktion | Bezeichnung | Einstellwert |
|----------------|-------------|--------------|
| Förderblock P1 | EIN | 2.5 bar |
| | AUS | 3 bar |

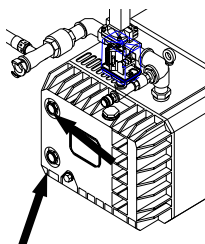


Zeitrelais

| Funktion | Bezeichnung | Einstellwert |
|-------------|-------------|--------------|
| Anforderung | K3 | 3 sec. |
| Förderzeit | K10 | 18 sec. |

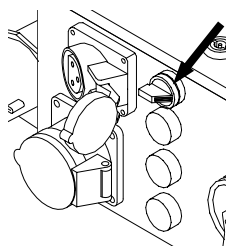


Motorschutzschalter Kompressormotor
7,5 kW-Motor 400 V; 16 A



Ölstand Kompressor

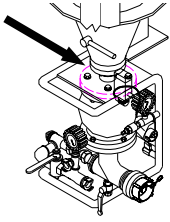
Der Ölstand des Kompressors muß sich zwischen den beiden
Ölschaugläsern
befinden



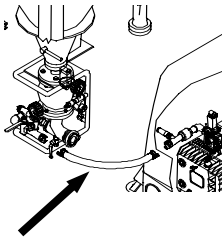
Hand Automatik-Schalter

Hand in dieser Stellung läuft der Kompressor dauernd und kann zum Durchblasen
der Förderleitung und zum Belüften des Silos genutzt werden.
Automatiken dieser Stellung läuft die Anlage automatisch.

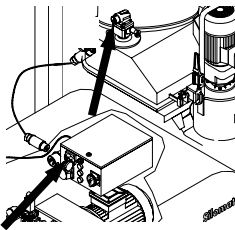
Anschließen der Silomat Q – R



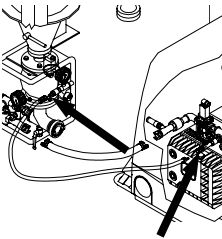
Förderblock an die B-DIN Kupplung des Silos / Containers ankuppeln.



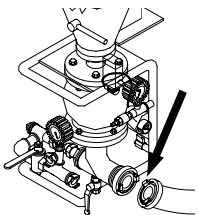
Förderschlauch zwischen Kompressor und Förderblock anschließen.



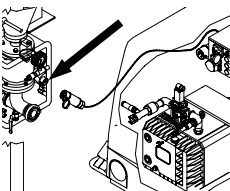
Das Steuerkabel der Förderanlage mit dem Füllstandmelder an der Einblashaube der Putzmaschine verbinden.



Steuerluft 1/2" EWO- Kupplung am Kompressor mit Förderblock verbinden.

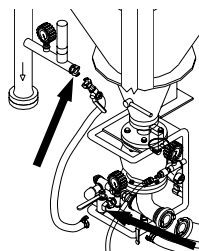


Förderleitung zwischen Förderblock C-DIN Kupplung und Einblaßhaube der Putzmaschine anschließen.

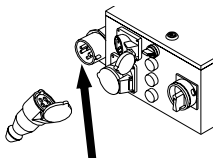


Steuerkabel zwischen Schaltschrank und Förderblock anschließen.

Anschließen der Silomat Q - R

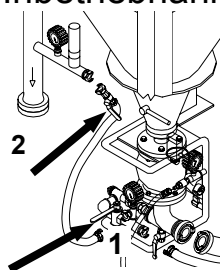


Anschluss Siloluft zum Drucksilo herstellen.

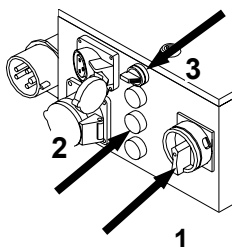


Anlage mit Stromkabel 5x4 mm² (PFT Art.Nr.20 42 39 00 oder 20 42 39 20) an Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter 30mA anschließen.

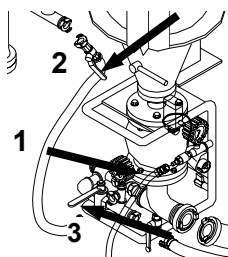
Inbetriebnahme



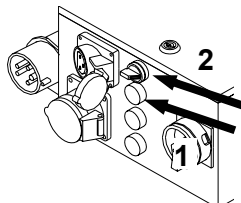
Dosierhahn Förderluft (1) schließen.
Siloluft (2) öffnen.



Hauptschalter (1) EIN
Betriebs-taster (2) EIN drücken
Wahlschalter (3) Hand Automatik auf Hand

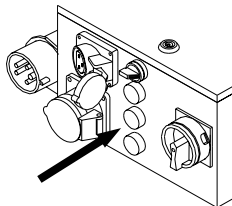


Silo auf 2 bar aufblasen Manometer beachten! (1)
Siloluft schließen (2)
Dosierhahn öffnen (3)

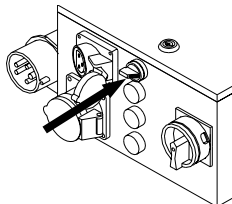


Anlage Stopp (1)
Hand 0 Auto. auf 0 (2)

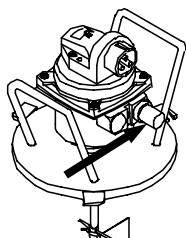
Inbetriebnahme



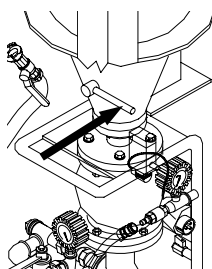
Betriebstaster Ein drücken.



Wahlschalter Hand Auto. auf Stellung Auto schalten.



Rote Lampe am Drehflügelmelder leuchtet (kein Material)

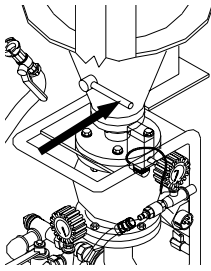


Quetschventil öffnen.

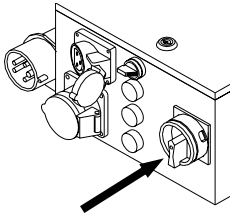
Arbeitsablauf

- 1) Bläst der Kompressor in die Förderleitung und transportiert das Trockenmaterial in die Putzmaschine.
- 2) Steht das Anforderungssignal nicht mehr an, so läuft der Kompressor noch die eingestellte Nachlaufzeit, bläst die Förderleitung leer und schaltet dann ab.

Arbeitende



Quetschventil schließen.
Maschine fördert bis der Förderblock leer ist.



Hauptschalter Aus.
Alle Kabelverbindungen lösen.

Transport

Die Silomat Q – R darf nur mit Spanngurten gesichert Transportiert werden!

Störung - Ursache - Abhilfe

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|-----------------------------------|--|---|
| Sicherheitsventil bläst ab | Störung in der Luft bzw. Förderleitung Stopferbildung | Leitung kontrollieren Drucksteuerung überprüfen |
| Störung in Ablaufprogramm | Motor, Motorkabel, Motorschutzschalter | Defekte Teile auswechseln |
| Stopferbildung | Füllzeit zu hoch eingestellt Förderleitung falsch verlegt Drucksteuerung verstellt | K3 überprüfen |
| Programm läuft, Kompressor nicht | Kabel, Motorschutzschalter, Motor defekt | Defekte Teile auswechseln |
| Kompressor läuft immer | Hand-0-Automatik Schalter steht auf Hand Förderleitung abgeknickt, verstopft Förderrelais defekt | Auf Automatik stellen Förderrelais K7 auswechseln |
| | Filterschläuche an der Putzmaschine verdreht oder zugeklebt | Filter ausklopfen ggf. auswechseln |
| Programm läuft nicht | Steuerkabel Füllstandsmelder Hand-0 Automatik Schalter defekt, Förderzeit (K7) oder Anforderung (K3) defekt | Auswechseln Auswechseln Teile überprüfen ggf. auswechseln Motorschutzschalter für Steuertrafo Überprüfen. |
| Zu wenig Material in der Maschine | Material fließt nicht aus dem Silo Containerklappe ist geschlossen Füllstandsmelder zu lang | Rüttler anschließen Containerklappe öffnen Drehflügel auf höherer Stellung befestigen |
| Kompressor wird zu heiß | Rotorschieber verklebt, Lüfterrad defekt, Luftansaugung verstopft Verschmutztes Öl Luftfilter verklebt | Reinigen Ölstand siehe Seite 17 Reinigen siehe Seite 17 |
| Rote Störungslampe leuchtet | Fehler im Ablaufprogramm Motorschutzschalter hat ausgelöst | Motorschutzschalter drücken |

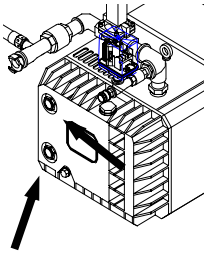
Wartung



Umweltschutz bei Ölwechsel

ACHTUNG!

Öl kann Hautausschläge und andere Gesundheitsschäden hervorrufen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt. Schützen Sie die Umwelt: Die Handhabung und Entsorgung von Mineralölen unterliegt gesetzlichen Regelungen. Liefern Sie Altöl bei einer autorisierten Annahmestelle ab. PFT Synthetiköl fällt nach dem gültigen Altöl Beseitigungsgesetz unter die Kategorie 1. Es kann also gemeinsam mit Mineralölprodukten der gleichen Kategorie entsorgt werden. Genaue Informationen gibt die zuständige Verwaltungsbehörde (Wasserwirtschaftsamt oder Gewerbeaufsichtsamt). Achten Sie darauf kein Öl zu verschütten. Treffen Sie Vorsorge um verschüttetes Öl aufzufangen. (Öldichte Plane, Auffangwanne Saugmaterial).



Kompressor

Denn Ölstand täglich kontrollieren.

Öl muss nachgefüllt werden, wenn sich die Ölmarke auf der Mitte des unteren Schauglases befindet. Öl bis zum oberen Schauglas wieder auffüllen.

Den ersten Ölwechsel nach 100 Betriebsstunden, zweiter Ölwechsel nach weiteren 300 Betriebsstunden. Weitere Ölwechsel alle 400 Betriebsstunden, aber spätestens einmal jährlich.

Ölmenge ca. 4,7l.

Ölsorte PFT-Silomat-Synthetiköl (Art. Nr. 20 56 31 01 / 5ltr. Gebinde), oder Spezial-Silomat-Öl (Art. Nr. 20 56 31 00 / 5ltr. Gebinde).

Regelmäßiger Ölwechsel ist wichtig!

Da mit jedem Ölwechsel Schmutz und Feuchtigkeit (im Öl) aus dem Kompressor abgelassen wird, kann somit der Kompressor vor zusätzlichen hohen Verschleiß geschützt werden. Was teure Reparaturkosten zufolge hat.

Rotorschieber:

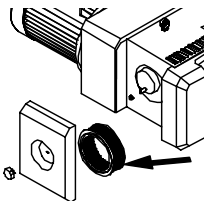
Durch Abrieb an der Gehäusewand unterliegen die Schieber einem gewissen Verschleiß. Es ist zu empfehlen, die Schieber alle 400 Betriebsstunden zu kontrollieren. Die Mindestbreite der Schieber sollte nicht weniger als 30mm betragen, (neuer Schieber 38mm) da sonst die Möglichkeit besteht, dass der Schieber im vollen Lauf aus dem Rotor herausbricht und den Kompressor zerstört.



ACHTUNG!

Mineralöl nicht mit Synthetiköl mischen!

Bei längeren Stillstandzeiten des Kompressors sind Ansaug- und Abluftleitung dicht zu verschließen, um Eindringen von Feuchtigkeit und somit ein Quellen der Schieber zu verhindern.



Wöchentlich Filterpatrone reinigen.

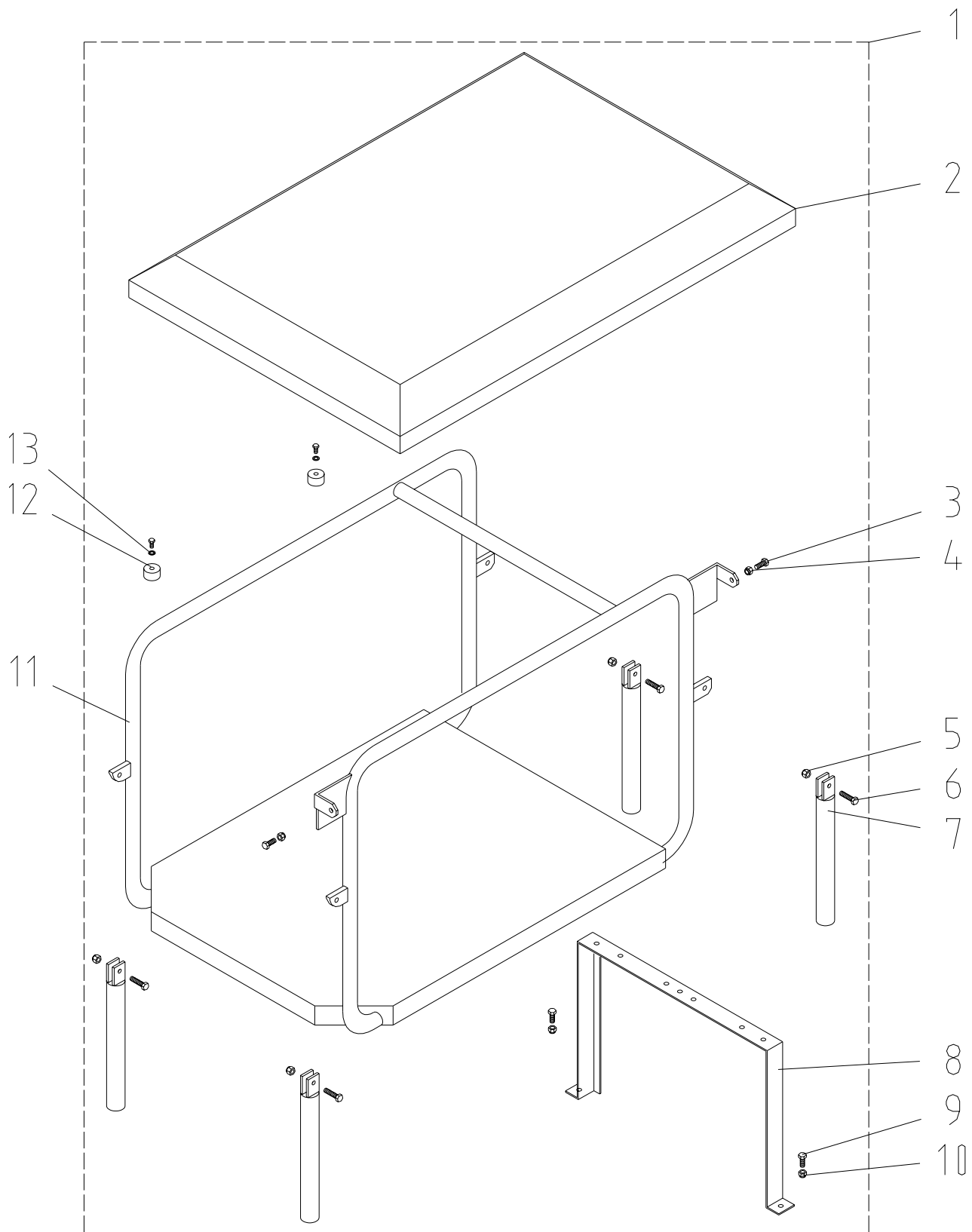
Filtertopfdeckel abschrauben.

Patrone mit Druckluft von innen und außen durchblasen.

Beschädigte oder stark verschmutzte Filterpatrone ersetzen.

Bei starker Verschmutzung der Filterpatrone lässt die Luftleistung nach und der Kompressor überhitzt sich.

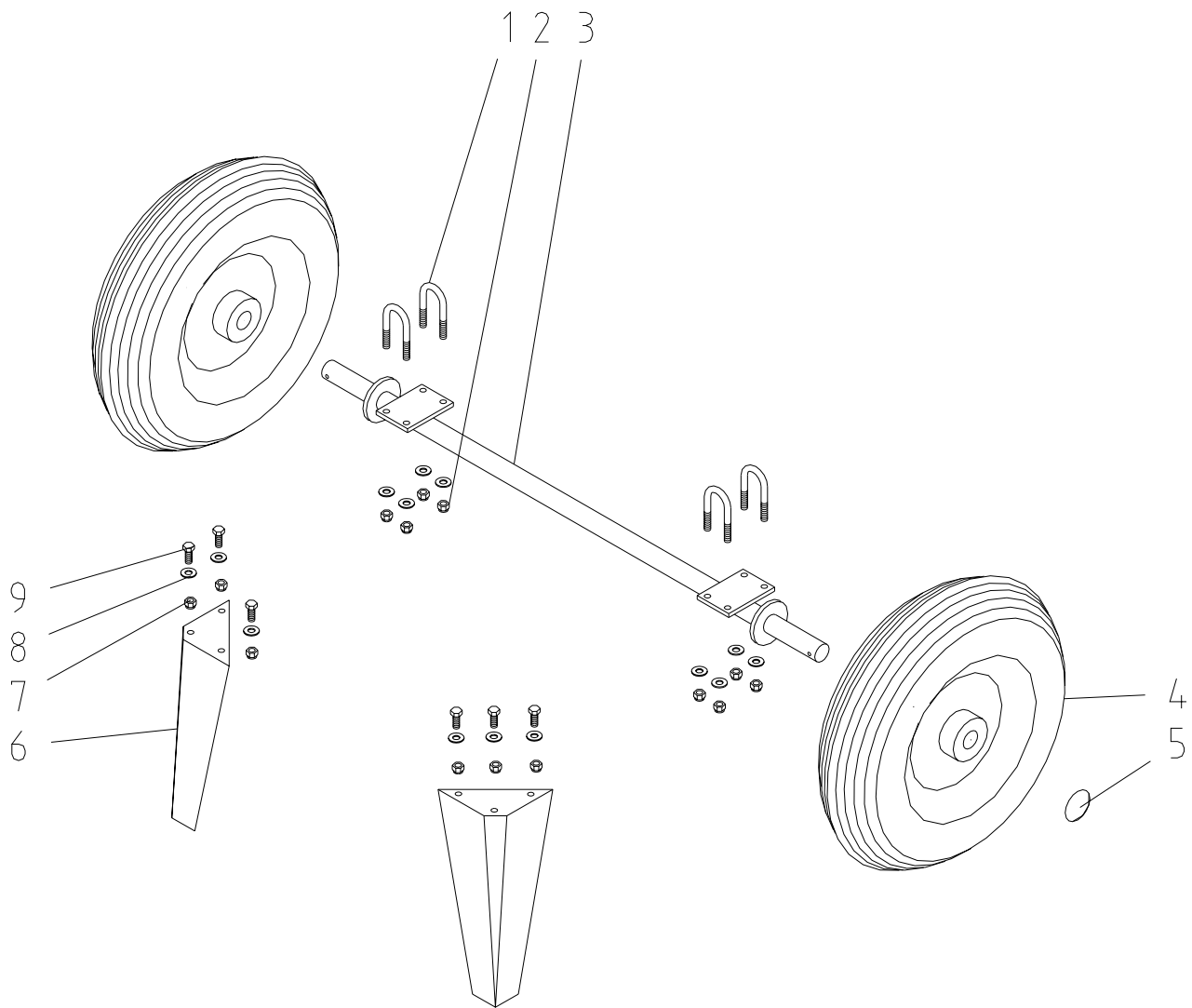
Ersatzteilzeichnung Tragegestell Art.20566607



Ersatzteilliste Anhänger Tragegestell Art.20566607

| Pos. | Stck. | Artikel-Nr. | Artikelbezeichnung |
|-------------|--------------|--------------------|---|
| 1 | 1 | 20 56 66 07 | Tragegestell E-Anlagen 670mm kpl. |
| 2 | 1 | 20 56 66 14 | Abdeckhaube Tragegestell E-Anlage 670mm |
| 3 | 2 | 20 20 61 00 | Skt.Schraube M8 x 20 DIN 933 verz. |
| 4 | 2 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 5 | 4 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 6 | 4 | 20 20 78 00 | Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verzinkt |
| 7 | 4 | 20 56 66 15 | Tragegriff klappbar 250mm |
| 8 | 1 | 20 56 66 54 | Halterung Schaltschrank E-Anlage |
| 9 | 2 | 20 20 61 00 | Skt.Schraube M8 x 20 DIN 933 verz. |
| 10 | 2 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 11 | 1 | 20 56 66 06 | Tragegestell für E-Anlage 670mm |
| 12 | 2 | 20 44 49 00 | Gummi-Metallpuffer D20 x 25, M6 Form E |
| 13 | 2 | 20 20 93 10 | Karoseriescheibe 6,4 x 18 x 1,5 DIN 90 |

Ersatzteilzeichnung Achse

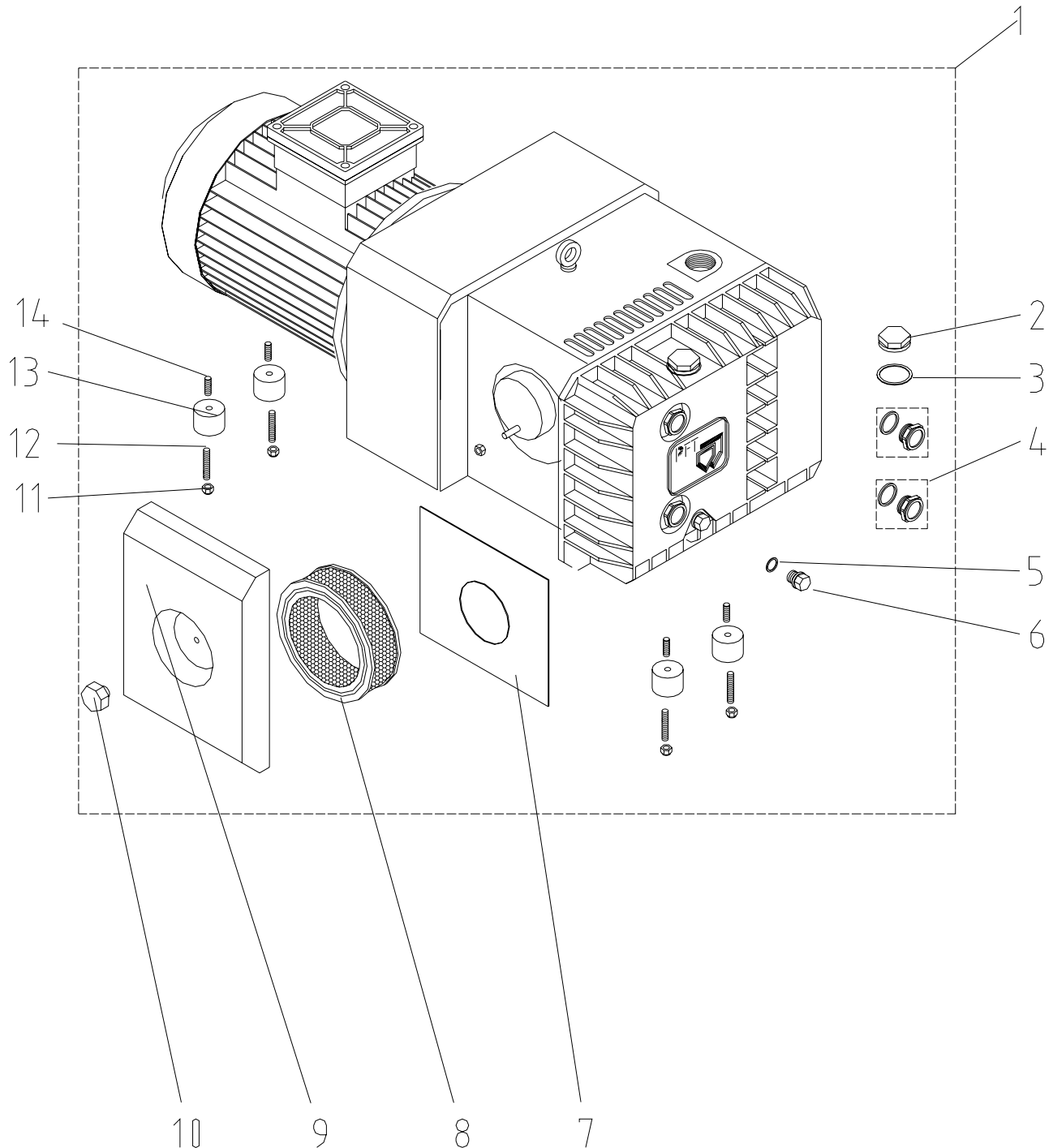


Ersatzteilliste Achse

Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

| | | | |
|---|----|-------------|--|
| 1 | 4 | 20 20 99 85 | Rundstahlbügel M8 x 3/4" x 43 verz. |
| 2 | 8 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 3 | 1 | 20 56 74 20 | Achse Förderanlagen rollbar |
| 4 | 2 | 20 17 35 00 | Laufgrad (luftbereift) 4. 00 x 8 |
| 5 | 2 | 00 00 26 32 | Schnellbefestiger m. Kappe 25s x N 2 7 |
| 6 | 2 | 20 56 74 10 | Fuss Förderanlagen rollbar |
| 7 | 6 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 8 | 14 | 20 20 93 13 | U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt |
| 9 | 6 | 20 20 61 00 | Skt.Schraube M8 x 20 DIN 933 verz. |

Ersatzteilzeichnung Rotationskompressor DP 2.100 7,5KW Art.00039222

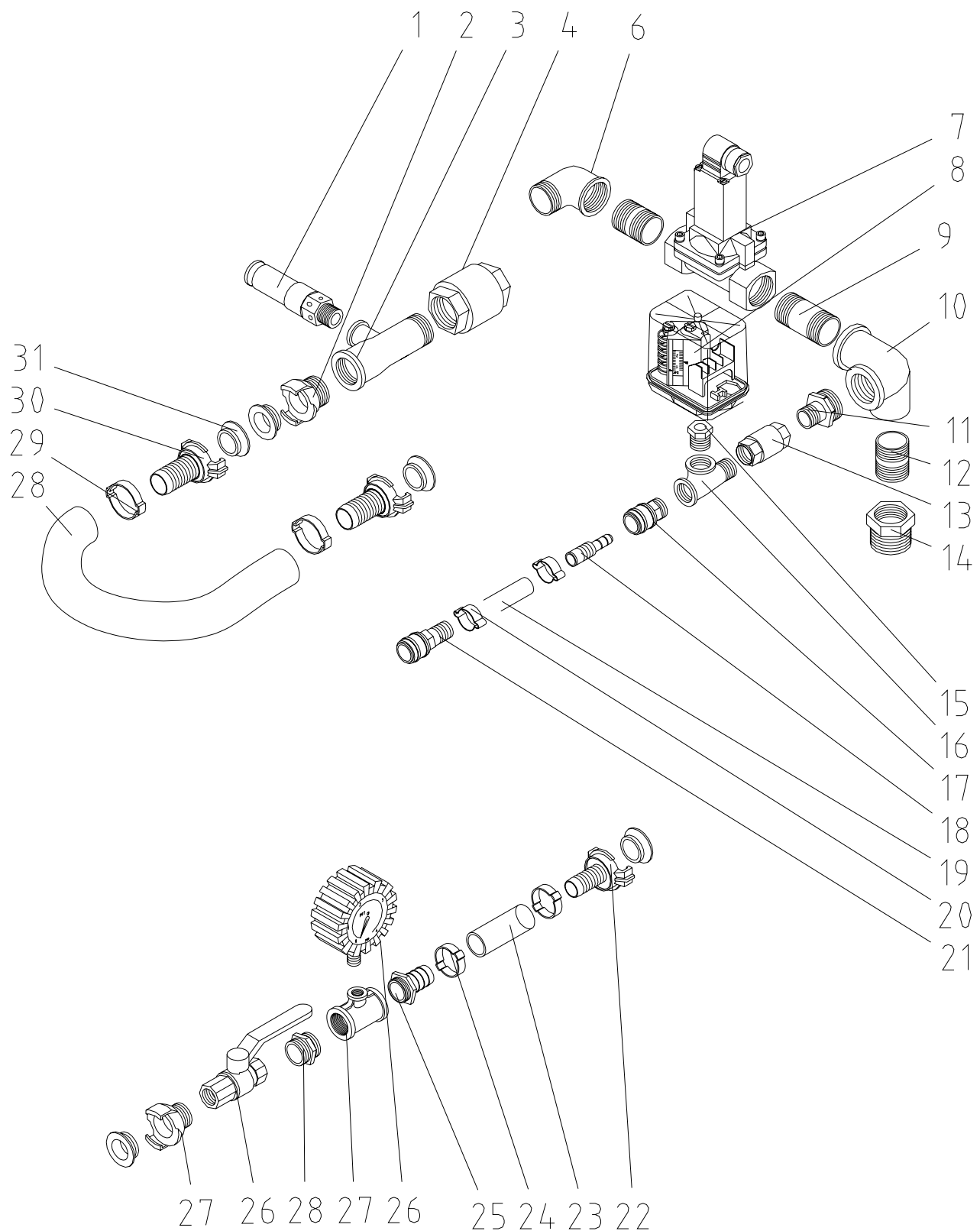


Ersatzteilliste Rotationskompressor DP 2.100 7,5KW Art.00039222

Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

| | | | |
|----|---|-------------|--|
| 1 | 1 | 00 03 92 22 | Rotationskompressor DP 2.100 schwenkbar 7,5KW |
| 2 | 1 | 20 56 44 01 | Öl-Einfüllverschluss DP 2.100/2.140 |
| 3 | 1 | 20 56 44 11 | O-Ring Öleinfüllverschluss DP 2.100/2.140 |
| 4 | 2 | 20 56 28 34 | Ölschauglas für Kompressor 140 Pos.29 für Kompressor Typ N |
| 5 | 1 | 20 56 28 42 | Dichtring A 16 x 22 x 1,5 DIN 7603 |
| 6 | 1 | 20 56 28 55 | Ölablassschraube M16 x 16 |
| 7 | 1 | 20 56 45 11 | Dichtung Deckel DP 2.100/2.140 |
| 8 | 1 | 20 56 46 10 | Filterpatrone C 1826 (DP 2.100/2.14 0) |
| 9 | 1 | 20 56 45 21 | Deckel Filtertopf DP 2.100 |
| 10 | 1 | 20 56 28 12 | Handgriff |
| 11 | 4 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt |
| 12 | 4 | 20 20 96 06 | Gewindestift mit Innensechskant M8 x 45 DIN 913 verzinkt |
| 13 | 4 | 20 44 48 00 | Gummi-Metallpuffer D40 x 30, M8 x 10 Form B |
| 14 | 4 | 20 20 96 03 | Gewindestift mit Innensechskant M8 x 20 DIN 916 verzinkt |

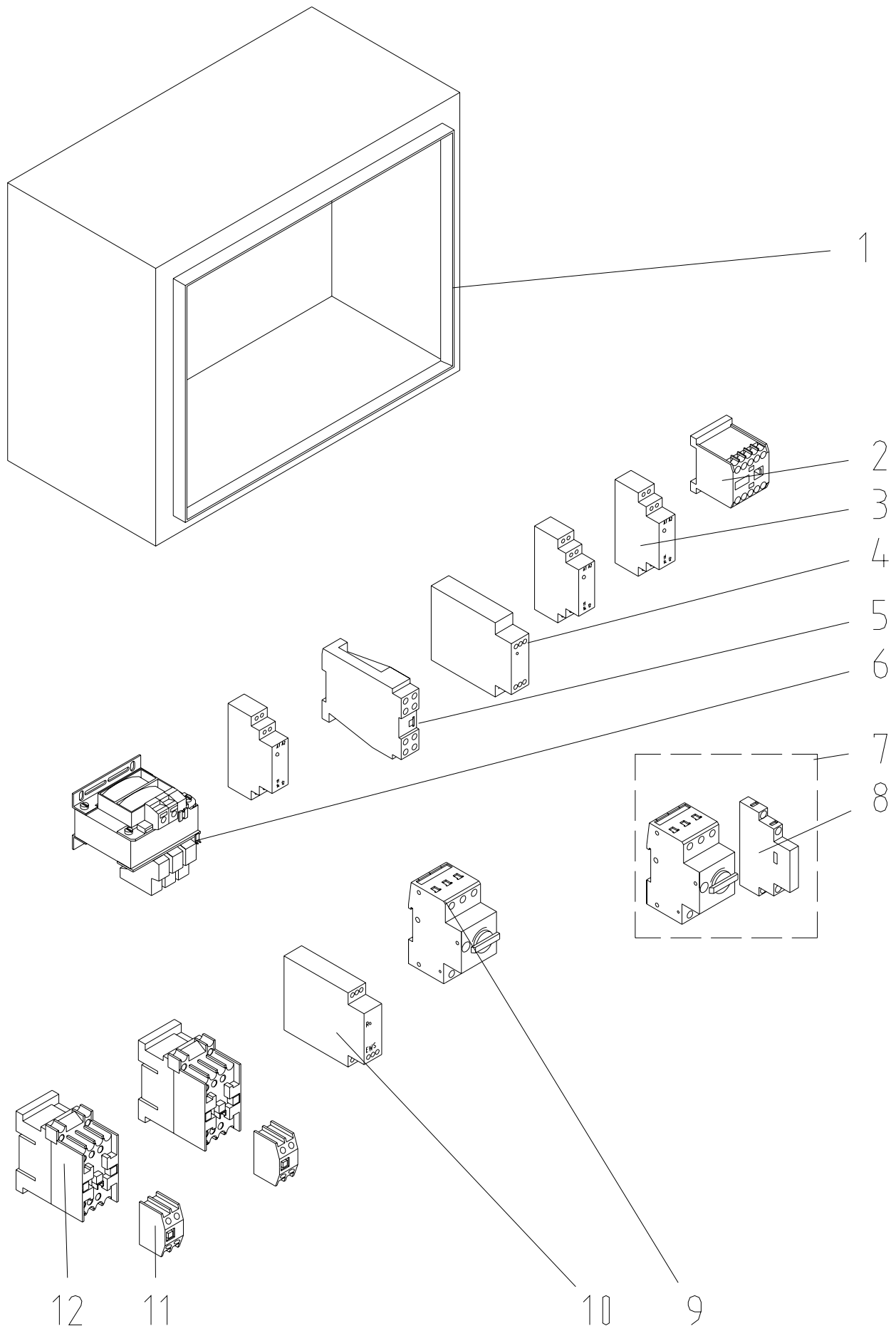
Ersatzteilzeichnung Drucksteuerung



Ersatzteilliste Drucksteuerung

| Pos. | Stck. | Artikel-Nr. | Artikelbezeichnung |
|------|-------|-------------|---|
| 1 | 1 | 20 56 49 00 | Sicherheitsventil R 1/2" 2,2bar |
| 2 | 1 | 20 20 08 00 | Geka-Kupplung 1" AG |
| 3 | 1 | 20 20 41 51 | T-Stück 1" IG 1/2" IG 1" AG Nr.134 verz. |
| 4 | 1 | 20 21 91 00 | Rückschlagventil 1" IG |
| 6 | 1 | 20 20 36 20 | Winkel 1" IG-AG Nr.92 verzinkt |
| 7 | 1 | 20 15 02 10 | Magnetventil 1" 42V Typ 282A |
| 8 | 1 | 20 44 76 01 | Druckschalter Typ FF4-4 0,22-4bar |
| 9 | 2 | 20 20 32 54 | Doppelnippel 1" x 60 Nr. 23 verz. |
| 10 | 1 | 00 01 08 39 | Winkelverteiler 3 x 1" IG Nr.221 verz. |
| 11 | 1 | 20 20 32 15 | Doppelnippel reduziert 1" -1/2" AG Nr.245 verz. |
| 12 | 1 | 20 20 32 56 | Doppelnippel 1" x 40 Nr. 23 verz. |
| 13 | 1 | 20 21 90 50 | Rückschlagventil 1/2" IG |
| 14 | 1 | 20 20 55 10 | Reduziernippel 1 1/4" AG 1" IG Nr.241 |
| 15 | 1 | 20 20 53 00 | Reduziernippel 1/2" AG 3/8" IG Nr.241 verzinkt |
| 16 | 1 | 20 20 40 00 | T-Stück 1/2" IG 1/2" IG 1/2" AG Nr.134 verzinkt |
| 17 | 1 | 20 20 20 01 | EWO-Kupplung M-Teil 1/2" AG sperrend |
| 18 | 1 | 20 20 21 00 | EWO-Kupplung V-Teil 1/2" Tülle |
| 19 | 1 | 20 21 36 18 | Wasser-/Luftschlauch 1/2" , 5m |
| 20 | 2 | 20 20 25 01 | Schlauchklemme 20-23 |
| 21 | 1 | 00 03 98 60 | EWO-Kupplung M-Teil 1/2" Tülle |
| 22 | 1 | 20 20 16 00 | Geka-Kupplung 3/4" Tülle |
| 23 | 1 | 20 21 36 05 | Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 2500mm |
| 24 | 2 | 20 20 29 01 | Schlauchklemme 28-31 |
| 25 | 1 | 20 19 04 41 | Schlauchverschraubung 3/4" AG mit Tülle |
| 26 | 1 | 20 21 59 00 | Manometer 0-4bar 1/4" unten, D = 63mm |
| 27 | 1 | 20 20 41 31 | T-Stück 3/4" 1/4" 3/4" IG Nr. 130 verz. |
| 28 | 1 | 20 20 32 80 | Doppelnippel Sechskant 3/4" Nr.280 verz. |
| 28 | 1 | 00 00 27 72 | Wasser-/Luftschlauch 1" x 5000mm |
| 29 | 2 | 20 20 29 11 | Schlauchklemme 34-37 |
| 30 | 2 | 20 20 16 10 | Geka-Kupplung 1" Tülle |
| 31 | 1 | 20 20 17 00 | Dichtung Geka-Kupplung (VPE=50Stück) |

Ersatzteilzeichnung Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828

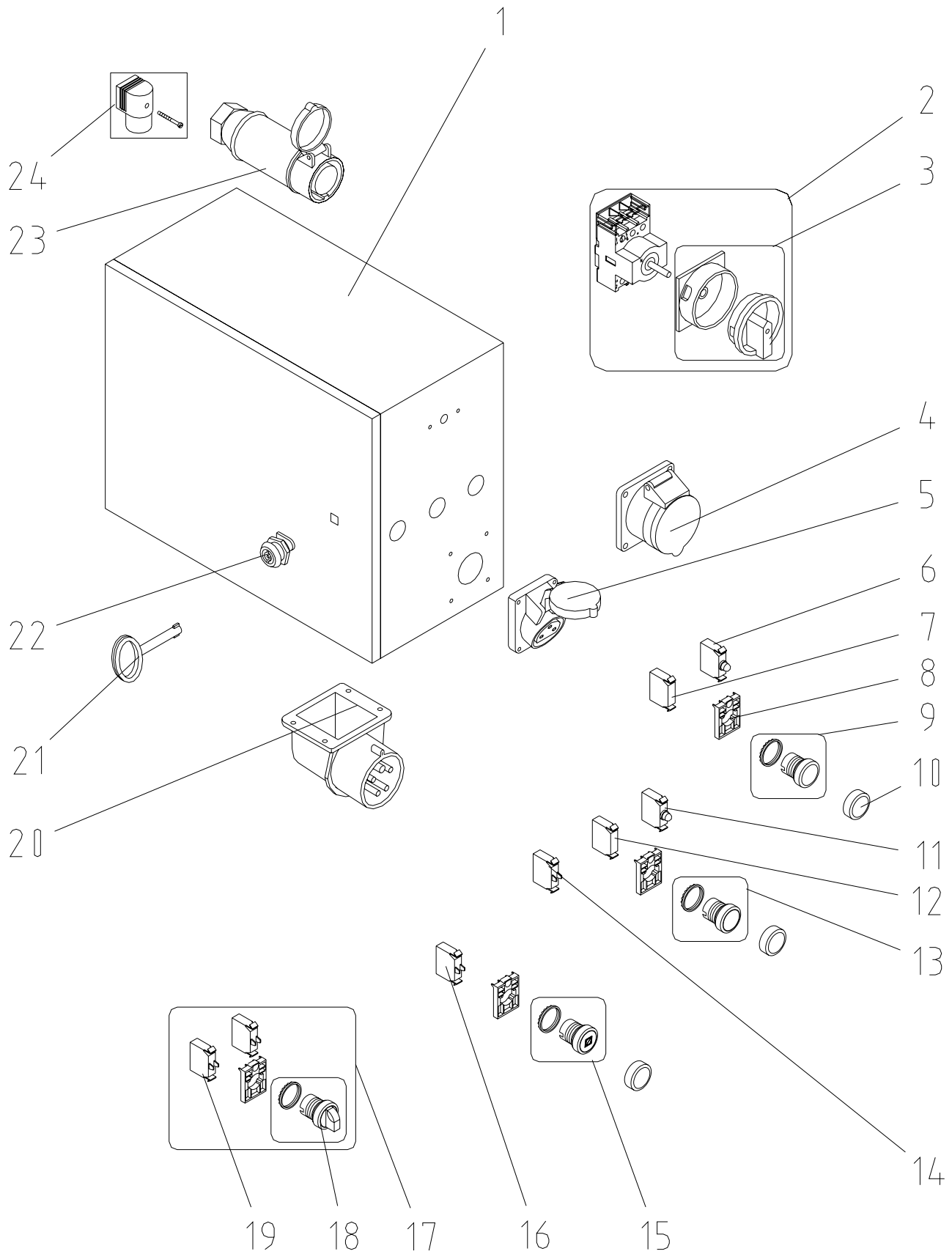


Ersatzteilliste Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828

Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

| | | | |
|----|---|-------------|---|
| 1 | 1 | 00 02 20 94 | Leergehäuse Schaltschrank SILOMAT-DF RAL7032 |
| 2 | 1 | 20 44 72 00 | Luftschütz DIL ER22, 42V (K6) |
| 3 | 3 | 20 44 81 20 | Koppelrelais 42V 2 Wechsler (K1 K5 K10) |
| 4 | 1 | 00 03 98 54 | Zeitrelais Multifunktion 0,05sec-100h (K3) |
| 5 | 1 | 20 45 26 00 | Zeitrelais 42V, 9-180 sec. (K7) |
| 6 | 1 | 00 02 21 74 | Steuertrafo 230V/400V-42V 70VA ohne Sicherungen (T1) |
| 7 | 1 | 00 00 93 71 | Motorschutzschalter 0-16 PKZM 10-16A (Q2) |
| 8 | 1 | 00 02 14 01 | Hilfskontakt NHI-11-PKZO (Q2) |
| 9 | 1 | 00 04 25 99 | Motorschutzschalter 0,63-1A PKZM 0-1 (Q3) |
| 10 | 1 | 20 45 27 51 | Phasenfolgerelais 200-500V m. 2 Wechsler (K8) |
| 11 | 2 | 20 44 69 10 | Hilfskontakt 11 DIL M (K9 K2) |
| 12 | 2 | 20 44 71 00 | Luftschütz DIL 0M 42V (K9 K2) |

Ersatzteilzeichnung Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828

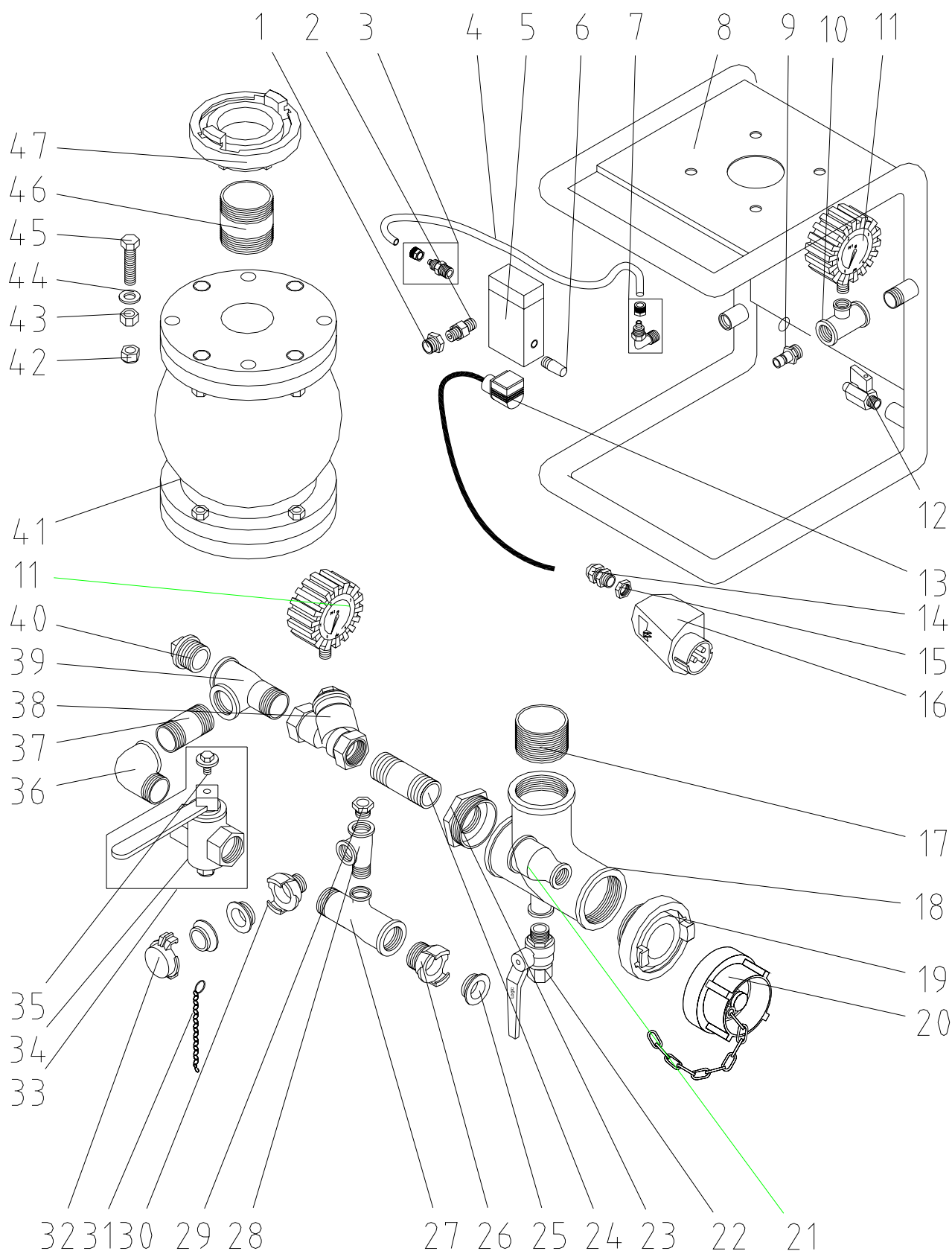


Ersatzteilliste Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q Art.00039828

Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

| | | | |
|----|---|-------------|--|
| 1 | 1 | 00 03 98 28 | Schaltschrank Silomat DF C/E 120 Q mit automatischer Drehrichtungsänderung |
| 2 | 1 | 20 45 40 00 | Hauptschalter 25A 3-polig (Q1) |
| 3 | 1 | 20 45 40 50 | Knebel mit Sperrkranz für Hauptschalter abschließbar (Q1) |
| 4 | 1 | 00 03 98 65 | CEE-Anbausteckdose 5x32A ROT gerade (X3) |
| 5 | 1 | 20 42 64 00 | CEE-Anbausteckdose 3 x 16A 12h weiß Nr.1272 (X2) |
| 6 | 1 | 00 05 38 79 | Leuchtelement rot 12-30V |
| 7 | 1 | 00 05 38 86 | LED – Widerstand-Vorschaltelement f. 42V |
| 8 | 4 | 00 05 38 34 | Befestigungsadapter für Schalterelemente |
| 9 | 1 | 00 05 38 75 | Leuchtmeldervorsatz Rot M22 |
| 10 | 3 | 00 05 38 30 | Tastmembrane rund für Drucktaster IP 67 |
| 11 | 1 | 00 05 38 80 | Leuchtelement grün 12-30V |
| 12 | 1 | 00 05 38 86 | LED – Widerstand-Vorschaltelement f. 42V |
| 13 | 1 | 00 05 38 33 | Leuchtelement grün M22 |
| 14 | 1 | 00 05 38 35 | Kontaktelement 1 Schliesser M22 EK10 |
| 15 | 1 | 00 05 38 37 | Drucktaster rot Aus M22 |
| 16 | 1 | 00 05 38 36 | Kontaktelement 1 Öffner M22 |
| 17 | 1 | 00 05 38 38 | Wahlschalter Knebelgriff, 3 Stellungen mit 2 Schliessern komplett M22 |
| 18 | 1 | 00 05 38 76 | Wahlschalter Knebelgriff mit Nullstellung und 2x rastend |
| 19 | 2 | 00 05 38 35 | Kontaktelement 1 Schliesser M22 |
| 20 | 1 | 20 42 51 00 | CEE-Anbaugerätestecker 5 x 32 A 6h rot Nr.391 (X1) |
| 21 | 1 | 20 44 45 00 | Schlüssel f. Schaltschrank |
| 22 | 1 | 00 03 62 49 | Verschluss Schaltschrank (Doppelbart) |
| 23 | 1 | 00 01 41 51 | CEE-Kupplung 3x16A 1h weiss (Y1) |
| 24 | 1 | 00 02 20 63 | Stecker Magnetventil |

Ersatzteilzeichnung Förderblock

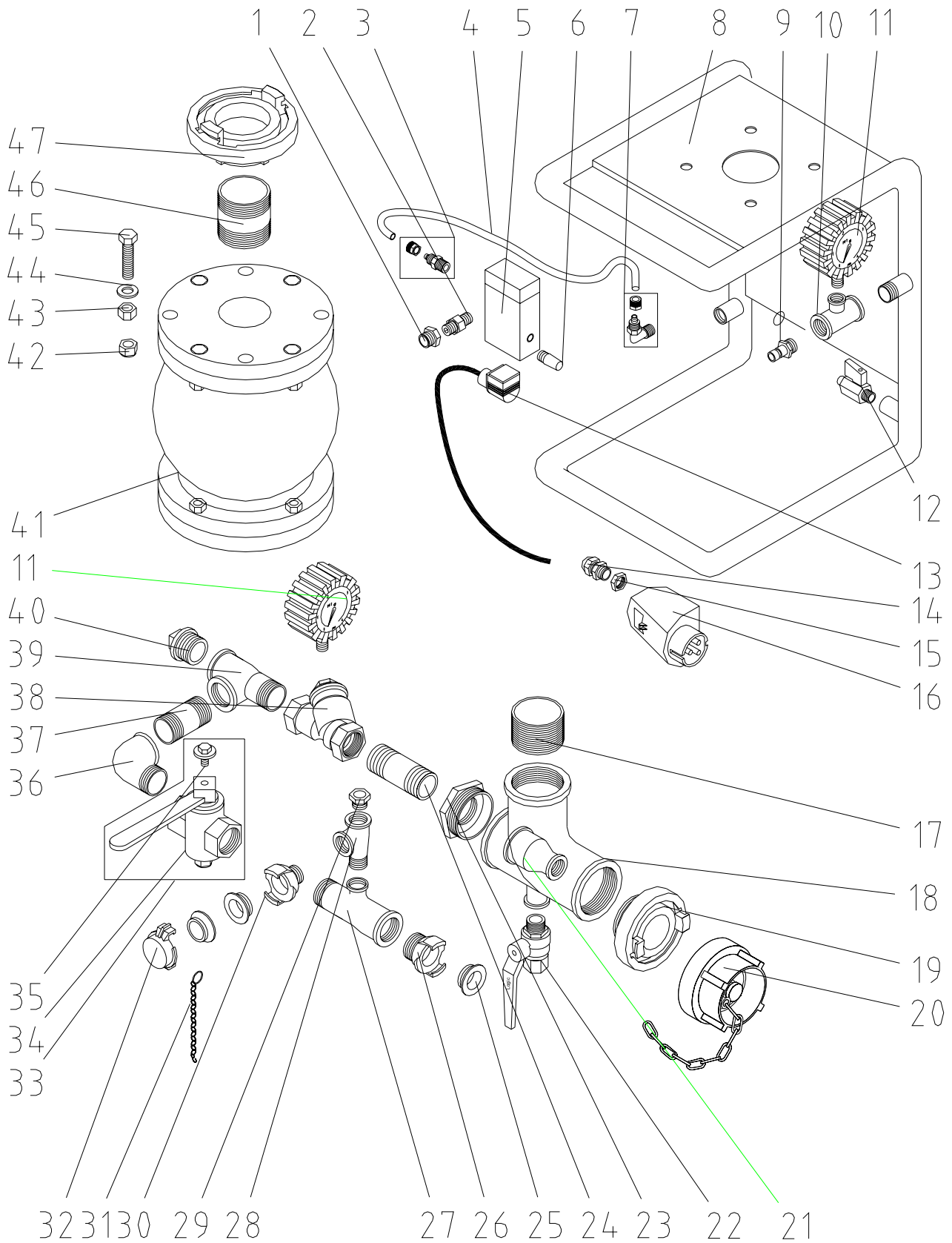


Ersatzteilliste Förderblock

Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

| | | | |
|----|---|-------------|--|
| 1 | 1 | 20 20 51 12 | Reduziernippel 3/8" AG 1/4" IG Nr.241 verzinkt |
| 2 | 1 | 20 20 37 12 | Verschraubung 1/4" AG Messing für Druckabschaltung |
| 3 | 1 | 20 20 37 02 | Verschraubung gerade R 1/4" für Schlauch 8/6 |
| 4 | 1 | 00 00 84 21 | Polyamidschlauch PA11 lfm. |
| 5 | 1 | 00 01 08 45 | Magnetventil 3/2-Wege 42V 1/4" Typ 330 |
| 6 | 1 | 20 56 74 05 | Schalldämpfer Sinterbronze 1/4" AG |
| 7 | 1 | 20 20 37 03 | Winkelverschraubung R 1/4" Schlauch 8/6 |
| 8 | 1 | 00 03 99 46 | Rohrrahmen DF-Block RAL2004 |
| 9 | 1 | 20 20 21 02 | EWO-Kupplung V-Teil 1/2" AG |
| 10 | 1 | 20 20 43 01 | T-Stück 1/2" IG 1/4" IG 1/2" IG Nr.130 verzinkt |
| 11 | 2 | 20 21 59 00 | Manometer 0-4bar 1/4" unten, D = 63mm |
| 12 | 1 | 20 21 53 03 | Kugelhahn 1/4" AG mit Tülle 10mm |
| 13 | 1 | 00 02 20 63 | Stecker Magnetventil |
| 14 | 1 | 20 43 09 20 | Skintopverschraubung PG 9 |
| 15 | 1 | 20 43 09 41 | Gegenmutter Skintopverschraubung PG 9 |
| 16 | 1 | 00 04 11 49 | CEE- Gerätestecker 3x16A 1h weiss |
| 17 | 1 | 20 20 32 55 | Doppelnippel 2" x 40 Nr. 23 verz. |
| 18 | 1 | 00 03 98 59 | Bogen T 2" IG Nr. 131 verz m. 1/2" Muffe |
| 19 | 1 | 20 65 61 01 | Festkupplung C DIN 2" AG |
| 20 | 1 | 20 65 71 00 | Blinddeckel C DIN mit Kette |
| 21 | 1 | 00 02 14 63 | Reduziermuffe 1"IG 1/2"IG Nr.240 verz. |
| 22 | 1 | 20 21 54 11 | Kugelhahn 1/2" IG AG DIN 2990 PN 40 |
| 23 | 1 | 20 20 58 01 | Reduziernippel 2" AG 1" IG Nr. 241 verz. |
| 24 | 1 | 20 20 32 58 | Doppelnippel 1" x 80 Gewindelänge 40mm verz. |

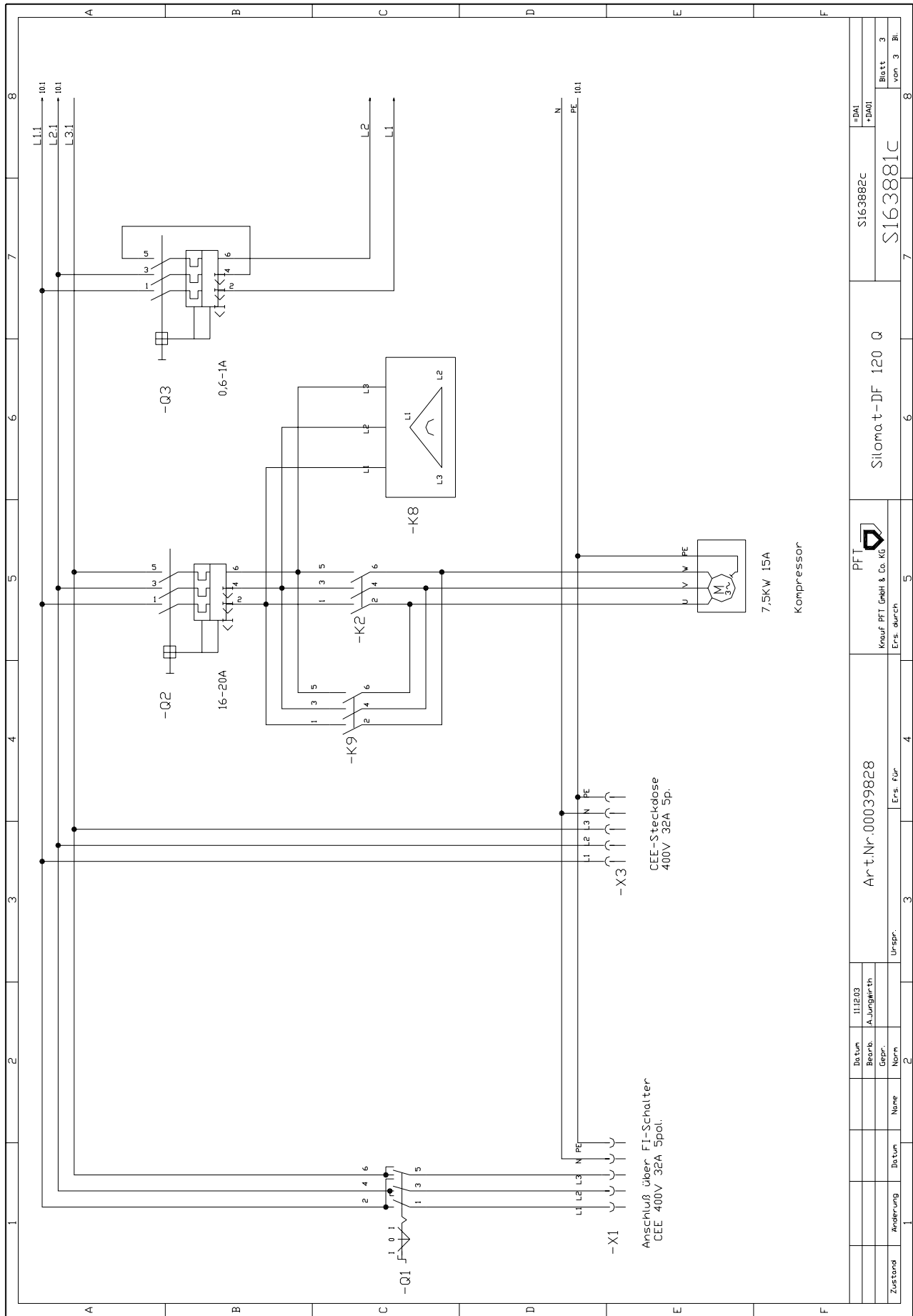
Ersatzteilzeichnung Förderblock



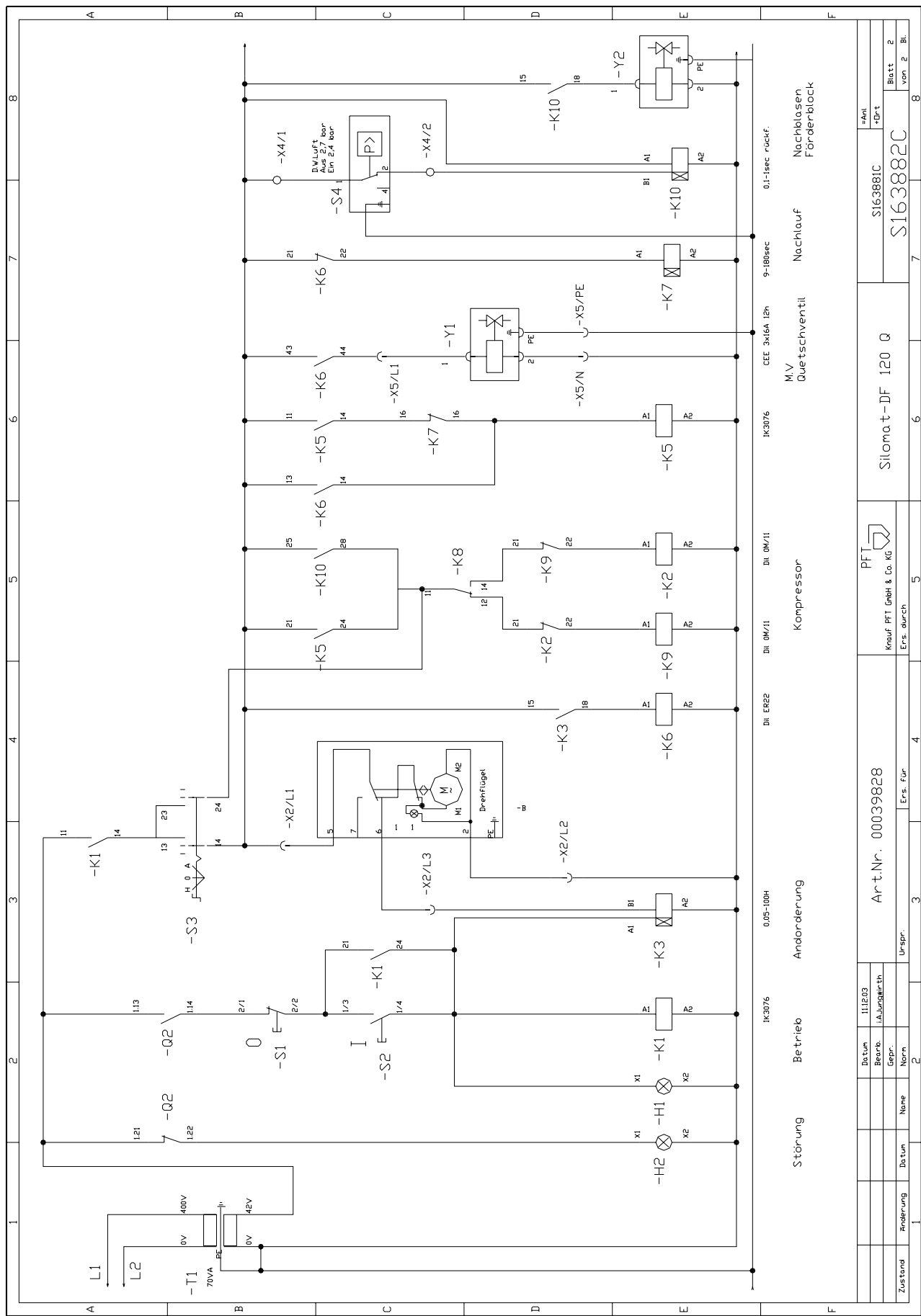
Ersatzteilliste Förderblock

| Pos. | Stck. | Artikel-Nr. | Artikelbezeichnung |
|-------------|--------------|--------------------|---|
| 25 | 3 | 20 20 17 00 | Dichtung Geka-Kupplung (VPE=50Stück) |
| 26 | 1 | 20 20 08 00 | Geka-Kupplung 1" AG |
| 27 | 1 | 20 20 41 51 | T-Stück 1" IG 1/2" IG 1" AG Nr.134 verz. |
| 28 | 1 | 20 20 40 00 | T-Stück 1/2" IG 1/2" IG 1/2" AG Nr.134 verzinkt |
| 29 | 1 | 20 20 52 00 | Reduziernippel 1/2" AG 1/4" IG Nr.241 verz. |
| 30 | 1 | 20 20 09 00 | Geka-Kupplung 1/2" AG |
| 31 | 1 | 20 55 29 10 | Sicherungskette 2mm 250mm lang K20 |
| 32 | 1 | 20 20 16 50 | Geka-Kupplung Blinddeckel |
| 33 | 1 | 00 01 98 96 | Kükenhahn 1" IG mit Handhebel kpl. |
| 34 | 1 | 00 03 77 76 | Kükenhahn 1" IG mit Handhebel |
| 35 | 1 | 20 20 78 19 | Skt.-Schraube M8 x 16 mit Bund |
| 36 | 1 | 20 20 36 20 | Winkel 1" IG-AG Nr.92 verzinkt |
| 37 | 1 | 20 20 32 54 | Doppelnippel 1" x 60 Nr. 23 verz. |
| 38 | 1 | 00 01 98 80 | Rückschlagventil 1" Y-Stück |
| 39 | 1 | 20 20 41 62 | T-Stück 1" IG 1" IG 1" AG Nr. 134 verz. |
| 40 | 1 | 20 20 58 10 | Blindstopfen 1" AG Nr. 290 verz. |
| 41 | 1 | 00 01 08 41 | Quetschventil DF 2" IG |
| 42 | 4 | 20 20 89 00 | Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt |
| 43 | 4 | 20 20 69 00 | Skt-Mutter M12 DIN 934 verzinkt |
| 44 | 4 | 20 20 90 00 | U-Scheibe B 13 DIN 125 verzinkt |
| 45 | 4 | 20 20 78 22 | Skt.-Schraube M12 x 60 DIN 933 verz. |
| 46 | 1 | 20 20 32 52 | Doppelnippel 2" x 60 Nr. 23 verz. |
| 47 | 1 | 20 65 58 00 | Festkupplung B DIN 2" IG |

Schaltplan



Schaltplan



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-760
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.de